Bezirksoberliga Unterfranken

TSV Grombühl II – TSV Karlstadt 69:88 (38:37)

Ohne die Leistungsträger David Keller-May, Michael Schmitt und Matti Weißhaar tat sich Karlstadt beim Schlusslicht in der ersten Halbzeit schwer und lag zur Pause sogar zurück. Erst nach Umstellung auf Eins-gegen-eins-Verteidigung bekamen die Gäste den TSV Grombühl in den Griff. Seine Überlegenheit beim Defensivrebound münzte Karlstadt jetzt in viele erfolgreiche Schnellangriffe um und kam so doch noch zu einem standesgemäßen Sieg. Zu den Aktivposten bei den Gästen zählte Center Georg Kordowich, der in seinem ersten Saisonspiel nach längerem Auslandsaufenthalt eine starke Leistung ablieferte. Daneben überzeugten auch Distanzwerfer Ferdinand Kempf und Michel Fischer, der stark zum Korb zog.

Beste Werfer: Ganser 20, C. Indrichowsky 9, Öztop 9 (1), Heinz 8 für Grombühl.
Kordowich 24, Kempf 21 (4), M. Fischer 11, Hopf 8, Maier 7 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 15.01.2018, Bernhard Münzel